

4.12 Interview Sara

Ort: Gemeinde 7, Datum 18.6.2003

Kein Fragebogen, Gruppe 1, Alter 11, Klasse 7, Dauer ca. 15 Minuten

- 1 *Int.* Ich wollt einfach mal von dir wissen, wie du
 2 aufgewachsen bist bislang Das jüdische Leben zu
 3 Haus und in der Schule, wie du das erlebt hast
 4 Kannst du dich noch erinnern?
- 6 Sara Also zu Hause wurde ich jüdisch erzogen, seit ich
 7 klein war und in der Schule Ich gehe auf eine
 8 normale Schule, da ist eigentlich nicht sehr viel
 9 jüdisch Es gibt nur christliche Traditionen dort, die
 10 wird unterrichtet und deswegen gehe ich eben bei
 11 der Ruth (geänderter Name der Lehrerin) in Reli hier
 12 auf des X (Name der Schule) Gymnasium
- 13 *Int.* Seit wann?
- 14 Sara Seit der 1. Klasse bin ich (..) //Und?// und haben wir
 15 eigentlich bis jetzt ziemlich viel gelernt In der 1.
 16 Klasse halt die Buchstaben
- 17 *Int.* Erzähl erst mal außerhalb des Unterrichts, auch so
 18 von zu Hause und hast du in immer in 7 (Wohnort)
 19 gelebt?
- 20 Sara Also das erste Jahr war ich in Stuttgart Da kann ich
 21 mich nicht mehr so sehr dran erinnern, als ich klein
 22 war Und als ich 1 Jahr alt war, sind wir hierher
 23 gezogen nach 7 und wir feiern jede Woche
 24 Schabbat und auch alle anderen Feste Und ich habe
 25 auch mal später vor, ein jüdisches Leben zu führen.
- 26 *Int.* mhm Und in der Schule hast du da auch jüdische
 27 Freunde? Mit denen du etwas zusammen tun
 28 kannst?
- 29 Sara Nee, in meiner Schule weiß ich eigentlich nicht, wer
 30 jüdisch ist und wer nicht Und in meiner Klasse gibt
 31 es niemanden außer mir //mhm// Wir haben
 32 eigentlich in der Klasse nur Christen und Leute, die
 33 gar nichts sind
- 34 *Int.* Hast du auch die Möglichkeit, auch mit deinen Eltern
 35 öfter in die Synagoge zu gehen? Betest du dort?
- 36 Sara Ja also ich spreche nicht flüssig Iwrit Und mit in die
 37 Synagoge gehe ich jetzt nicht so oft, weil es ja
 38 wichtiger (ist) zu Hause zu feiern alles Aber ich
 39 denk, ich geh schon öfter in die Synagoge
- 40 *Int.* Hast du eh jetzt außerhalb der Schule dann
 41 jüdische Freunde, mit denen du dann auch
 42 zusammen außerhalb des Unterrichts jüdisches
 43 Leben hm praktizieren kannst?
- 44 Sara Eigentlich nicht unbedingt Ich bin hier nur im Reli -
 45 Unterricht und eben in der Jugendgruppe in der
 4 jüdischen Gemeinde Sonst Die Kinder sind
 47 eigentlich ganz nett aber
- 48 *Int.* Und dann daheim gibt's Schabbat, eh wie wie
 49 feiert ihr das? Und widmet ihr auch anderen
 50 jüdischen Festen Habt ihr dafür auch Zeit, diese zu
 51 feiern, zu begehen?

52 Sara Natürlich, wir feiern Seder, wir feiern Schabbat,
 53 jeden Freitag abend und wenn mein Vater weg ist,
 54 meine Mutter ist nicht jüdisch Wenn mein Vater weg
 55 ist, dann machen wir es eben nicht, weil meine
 56 Mutter es auch nicht so gelernt hat, wie man das
 57 macht
 58 *Int.* Und du weißt darüber aber jetzt sehr viel ehm
 59 Kannst du dann, vielleicht wäre es dann ne
 60 Möglichkeit, dass du das dann organisierst oder
 61 durchführst?
 62 Sara Ich könnte's, ich könnte's schon machen, aber das
 63 wär dann irgendwie nicht so gut
 64 *Int.* Du hast wahrscheinlich oder hattest du jetzt schon
 65 Bat Mizwa?
 66 Sara Nee, ich werd erst 12 in 1 Woche
 67 *Int.* Und bereitest du dich darauf speziell vor oder
 68 bekommst du eine Unterstützung, dass du das
 69 machen würdest Bat Mizwa?
 70 Sara Also so was ähnliches, das ist ne Segnung bei uns
 71 in der Synagoge und die Ruth hat gesagt, sie will mit
 73 mir das machen Aber bis jetzt ist halt noch nichts
 74 passiert, mal sehn
 75 *Int.* Tust du da auch nen Wochenabschnitt lesen? Tust
 76 du das?
 77 Sara Hm, ich glaub nicht
 78 *Int.* Du sagtest ja in Zukunft stellst du dir das auch vor,
 79 dass du dein Leben jüdisch begehst Was verstehst
 80 du jetzt darunter?
 81 Sara Dass ich weiterhin die Tradition fortführe Also nicht,
 82 dass ich christlich werde oder gar nix, sondern egal
 83 ob mein Mann jetzt jüdisch sein wird oder nicht oder
 84 ob ich gar nicht heirate, ich werde auf jeden Fall
 85 meinen Kindern das weiter vermitteln
 86 *Int.* Und wenn ich jetzt mal auf den Unterricht komme,
 87 siehst du {Störung} Ja, was unterscheidet sich vom
 88 Religionsunterricht zu anderem Unterricht? Fällt dir
 89 daran was auf?
 90 Sara Wir lernen ja {Störung}
 91 *Int.* Ja in Unterschied zu anderem Unterricht, außerhalb
 92 des Nachmittags Es sind vielleicht weniger Kinder
 93 Sara Ja weniger Kinder auf jeden Fall, und wir lernen
 94 eben auch noch ne andere Sprache und
 95 Geschichte, was ja in keinem anderen
 96 Unterrichtsfach so ist Entweder Sprache oder was
 97 anderes eben Das ist praktisch so ne Kombination
 98 und vor allem, man lernt seine eigene Geschichte,
 99 und nicht unbedingt auch die von anderen Weil eben
 100 in der Schule im Geschichtsunterricht, da wird
 101 gerade das Thema Reformation Das ist natürlich für
 102 mich uninteressant und man lernt eben seine eigene
 103 Religion auch noch besser kennen, als man sie
 104 schon kennt
 105 *Int.* Was ist denn für dich besonders wichtig, wenn du
 106 hörst so, Judentum ist das ethnisch, also das Volk
 107 oder das Land oder die Religion ehm Kannst du das
 108 irgendwie für dich fassen?

- 109 Sara Also Judentum ist für mich mehr die Religion Also
 110 das Land, das Land ist für mich Israel und ja das ist
 111 für mich die Religion, mehr nicht
 112 *Int.* *Aber vom Volk her, also Ethnie Darunter verstehe*
 113 *ich Volk, wie siehst du das?*
 114 Sara Unter was versteh ich?
 115 *Int.* *Das Volk*
 116 Sara Das Volk gehört für mich mit der Religion im
 117 Judentum ziemlich nah zusammen
 118 *Int.* *Welchen Bezug hast du, was auch eben in der*
 119 *Arbeit (eben geschriebener Text) war, generell zu*
 120 *Israel? Was ist dir da wichtig?*
 121 Sara Also ich war noch nie in Israel Ich weiß nicht, wie die
 122 Landkarte aussieht, ich kenn halt die Städte, wir
 123 haben halt Quiz gemacht drüber Aber ich kenn
 124 eigentlich nicht sehr viele Leute aus Israel, eigentlich
 125 habe ich nicht so viel mit Israel zu tun
 126 *Int.* *Konntest du dir aber irgendwie einen Eindruck*
 127 *ausbilden dazu, was ihr jetzt im Religionsunterricht*
 128 *gehört habt? {Störung} Wie die Bedeutung Israels*
 130 *wie die irgendwie im Geschichts-, Religionsunterricht*
 131 *irgendwo ein bisschen fassbarer wurde?*
 132 Sara Ja schon, weil wir lernen über die Geschichte, wie
 133 sie zustande kam Wir haben ja grad die Arbeit
 134 darüber geschrieben und von 1947/48 bei Theodor
 135 Herzl usw. Da weiß ich jetzt schon mehr als ich
 136 davor wusste
 137 *Int.* *Hat das denn der Zionismus, wenn du da an dich*
 138 *denkst, welche Bedeutung hat das für dich oder ist*
 139 *das doch was ganz Fernes und sehr Abstraktes?*
 140 Sara Der Zionismus oder Jerusalem?
 141 *Int.* *Zionismus jetzt, also diejenigen, die als erste dort*
 142 *wieder zurückkamen und Kibbuzim aufgebaut haben*
 143 Sara Also ich denk, das ist für mich schon ziemlich weit
 144 weg, weil das Ziel des Zionismus ist ja praktisch
 145 erreicht, indem es den Staat Israel gibt Es gibt ja
 146 sehr viel Krieg, richtigen Krieg, weil sich Israel erst
 147 noch aufbauen muss
 148 *Int.* *Dann noch mal zurück zur jüdischen Identität, das*
 149 *ist ja ein Begriff, der sehr schwierig fassbar ist So im*
 150 *Unterricht kannst du da irgendwelche Zeichen*
 151 *nennen oder besondere Themen oder Teilbereiche,*
 152 *wo du meinst, das die besonders, dass so was wie*
 153 *jüdische Identität weitergegeben wird Du hast es*
 154 *schon angesprochen mit Geschichte, aber kannst du*
 155 *irgendwelche besonderen Elemente nennen?*
 156 Sara ((Sara macht Zeichen für eine Denkpause)) Also
 157 besonders bei den Feiertagen, die kenn ich ja schon
 158 von zu Hause, Schabbat usw. Und Sprache ist
 159 eigentlich nicht so viel, meine Eltern sprechen beide
 160 nicht Iwrit Und sonst eigentlich auch nicht so viel,
 161 weil ich war ja noch nie in Israel

162 *Int.* *Aber hier im Religionsunterricht bekommst du da*
 163 *irgendwelche besonderen Dinge mit oder hörst*
 164 *besondere Dinge, die auch dein Gefühl besonders*
 165 *ansprechen? Oder auch das Wissen, wo du meinst*
 166 *aha, das ist das, was an mir Jüdisch ist, was ich jetzt*
 167 *gehört habe*
 168 Sara *Das benennen nicht Das kommt schon manchmal*
 169 *vor, das ich das denke, aber im Moment fällt mir das*
 170 *grad nicht so ein*
 171 *Int.* *Hm Und vielleicht noch mal zum religiösen Urteil Ich*
 172 *hab auf dem Bogen mal was gesagt Bist du der*
 173 *Ansicht, dass Gott hier in der Welt wirkt oder*
 174 *irgendwo sichtbar ist?*
 175 Sara *Also ich denk, er ist schon in gewisser Weise da,*
 176 *aber es ist nicht so, dass er überall seine Hände mit*
 177 *im Spiel hat, weil ich denke, wenn z. B. Eine*
 178 *Freundin von mir, die sagt immer, Gott gibt's nicht,*
 179 *weil sonst wird nicht so viel Leid auf der Welt*
 180 *geschehen Das stimmt nicht, Gott ist schon da,*
 181 *denke ich Aber er kann ja nicht überall wirken und er*
 182 *lässt die Menschen auch selbst entscheiden, was*
 183 *sie wollen*
 184 *Int.* *Und wenn dir jemand so etwas entgegnet, sprichst*
 185 *du mit ihm dann darüber? Oder lässt du dann die*
 186 *Meinung so stehen?*
 187 Sara *Ich denk, wir fangen wahrscheinlich ne Diskussion*
 188 *an, aber ich würde nie sagen, deine Meinung ist*
 189 *falsch Weil ich denke nicht, dass es irgendwie was*
 190 *Falsches gibt, eine falsche Meinung, jeder kann (..)*
 191 *Deutschland ist ja frei und jeder kann denken, was*
 192 *er will*
 193 *Int.* *Und denkst du auch, es gibt ja auch verschiedene*
 194 *religiöse Richtungen im Judentum, die ja auch*
 195 *miteinander nicht immer ganz friedlich diskutieren*
 196 *Gibt es da eine, die dich besonders anspricht,*
 197 *kannst du das schon mal benennen?*
 198 Sara *(..) Ja orthodox hm (nicht so richtig), eher traditionell*
 199 *Int.* *Interviewer bedankt sich*